

Life+ Natur Projekt gefördert und unterstützt von:



Inneralpines Flussraummanagement Obere Mur



Inneralpines Flussraummanagement Obere Mur



Inneralpines Flussraummanagement Obere Mur

Unter dem Titel „Murerleben“ wird nun schon am zweiten LIFE-Natur-Projekt an der Oberen Mur gearbeitet:

■ Im ersten LIFE-Natur-Projekt Murerleben von 2003 – 2007 wurden insgesamt 2,2 Mio. € für Maßnahmen zur Verbesserung des Gewässerlebensraumes Mur und des passiven Hochwasserschutzes investiert. Mehr als 80 % dieser Investitionen verblieben in der Region.

● Im neuen „LIFE+“ Natur-Projekt Murerleben von 2010 – 2015 sind Investitionen von insgesamt 2,8 Mio. € geplant. Gemäß den Vorgaben der EU-Wasserrahmenrichtlinie werden an acht Gewässerabschnitten der Mur bedeutende Schritte zum Erhalt der Artenvielfalt, zur dynamischen Gewässerentwicklung sowie zur Verbesserung des passiven Hochwasserschutzes gesetzt.

Beide Projekte wurden bzw. werden zu 50 % durch die EU finanziert. Der nationale Kostenbeitrag wird in unterschiedlichen Anteilen von den jeweiligen Projektträgern und Kofinanziers getragen, wobei das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft einen wesentlichen Anteil zur Verfügung stellt.



Projektbeteiligte:

Projektträger:

Amt der Steiermärkischen Landesregierung,
Abteilung 14 Wasserwirtschaft, Ressourcen und Nachhaltigkeit

Projektpartner:

Amt der Steiermärkischen Landesregierung,
Abteilung 13 Umwelt und Raumordnung, Referat Naturschutz
Baubezirksleitung Obersteiermark West – Bauhof Judenburg

Projektbeteiligte/Kofinanziers:

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft
Fischereiberechtigte Elisabeth von Pezold - Marktgemeinde Pöls
Gemeinde St. Peter ob Judenburg - Gemeinschaft der Murfischereiberechtigten
Thalheim-Knittelfeld - Fischereiberechtigter Mag. Klemens Hatschek -
Gemeinde Apfelberg – Gemeinde Feistritz bei Knittelfeld -
Fischereiberechtigter H.M.Z. Liegenschaftserwerbs-,
verwaltungs- und Handels-GesmbH -
Gemeinde St. Lorenzen bei Knittelfeld

Ansprechpartner:

DI Heinz Peter PAAR, Abteilung 14, Tel.: (0316) 877-2024, heinz.paar@stmk.gv.at
Dr. Reinhold TURK, Abteilung 13, Tel.: (0316) 877-3707, reinhold.turk@stmk.gv.at
Ing. Wolfgang AUINGER, BBL Obersteiermark West, Tel.: (03572) 83230-332, bbl-ow@stmk.gv.at

Weitere Informationen

www.murerleben.at

IMPRESSUM

Herausgeber, Verleger: Amt der Steiermärkischen Landesregierung.
Für den Inhalt verantwortlich: DI Heinz Peter Paar – Abteilung 14, Wartingergasse 43, 8010 Graz
Dr. Reinhold Turk – Abteilung 13, Referat Naturschutz, Stempfergasse 7, 8010 Graz
Konzeption: freiland Umweltconsulting, Gestaltung und Layout: cre[art]eam.
Druck: Druckhaus Thalerhof, Graz
Fotos: Bundeswasserbauverwaltung Steiermark, freiland, www.spekner.com
© Amt der Steiermärkischen Landesregierung,
Abteilung 14 Wasserwirtschaft, Ressourcen und Nachhaltigkeit

1. Auflage, 2.500 Stück, 2014

Die Herstellung dieses Folders wird von der Europäischen Gemeinschaft aus den Mitteln des LIFE-Natur Fonds gefördert.

Fluss macht Schule



Life+ Natur Projekt gefördert und unterstützt von:



LIFE-OBERE MUR mur[er]leben

„NATURA 2000“ ist das europaweite Netz tausender Schutzgebiete, durch das besondere Tier- und Pflanzenarten sowie schutzwürdige Lebensräume zukünftigen Generationen erhalten bleiben sollen. Dieses Schutzgebietsnetzwerk soll auf europäischer Ebene einen wesentlichen Beitrag zum Erhalt der biologischen Vielfalt leisten.



Ein NATURA-2000-Gebiet bedeutet für den heimischen Naturschutz aber auch für die Region eine neue Chance. Maßnahmen zur Erhaltung oder Wiederherstellung von natürlichen Lebensräumen für Tiere und Pflanzen können aus dem „LIFE-Natur-Programm“ der EU gefördert werden. In sogenannten „LIFE-Natur-Projekten“ werden Zuschüsse dieses Programms in Anspruch genommen, das europaweit bedeutsame Naturschutzprojekte forciert.



SCHULPROJEKTE LIFE+ mur[er]leben

Bereits bei der Umsetzung des ersten LIFE Projektes „murerleben I“ (2003-2007) engagierten sich zahlreiche Kinder und Jugendliche aus der Region und wurden dafür mit dem Umweltschutzpreis des Landes Steiermark gebührend belohnt. Aufbauend auf diesen Erfolg spielen im LIFE+ Folgeprojekt „murerleben II“ Schülerprojekte wieder eine große Rolle. Natur und Umwelt, Kunst und Kreativität, Technik und Handwerk an und in der Mur stehen dabei im Blickfeld.

BG/BRG Judenburg

Gleich mit zwei Projekten ist das Bundesgymnasium Judenburg vertreten. Im Unterrichtsfach „science and nature“ beschäftigten sich die Schüler mit BIO-Monitoring, während im „technischen Werken“ Sitzbänke und Schautafeln für das Life Projekt an der Mur entworfen wurden.

Sitzbänke und Schautafeln



23 SchülerInnen des 7. Jahrganges 2011/12 haben Sitzbänke und Schautafel entworfen.

Die angefertigten Modelle wurden einer Fachjury präsentiert und von dieser bewertet. Der Schautafelentwurf von Andreas Reicher und der Sitzgruppenentwurf von Julia Höfferer und Theresa Petritsch gingen als Sieger hervor. Die Umsetzung der Siegerprojekte soll in Zukunft bei den Erholungssuchenden an der Mur für Information und Entspannung sorgen.

Seit 2014 stehen die Sitzgruppenkombinationen in der Lässer-Au und St. Peterer-Au. Eine weitere wird im Frühjahr 2015 an der Ingering Mündung installiert.

Bio-Monitoring



Der Schwerpunkt des Biomonitorings war die Gewässerökologie des Heimatflusses Mur. Eines der Highlights dabei war die Elektrofischfangung in der St. Peter Au zur Ermittlung des aktuellen Fischbestands. Die schnell und schonend gefangenen Fische wurden wissenschaftlich untersucht und schlussendlich wieder ausgesetzt.

Kindergarten Jägersteig Judenburg

Lieder und Geschichten

Die Kinder des Judenburger Kindergartens erlebten die Mur in mehreren Ausflügen und beschäftigten sich mit den Merkmalen einer Flusslandschaft. Besonderheiten der gewässernahen Tier- und Pflanzenwelt wurde dabei auf spielerische Art in Form von Liedern und Geschichten vermittelt. Damit wurde bereits bei den „Jüngsten“ unserer Gesellschaft ein Bewusstsein für den sensiblen Lebensraum Flusslandschaften geschaffen.



Simultania Judenburg



Meilensteine

Seit Beginn des Projekts „murerleben I“ ist die Simultania Judenburg in die Umsetzung mit eingebunden. Jugendliche mit Behinderung haben gemeinsam mit dem Künstler Helmuth Ploschnitznigg Holzpfleiler künstlerisch gestaltet. Somit wurden aus einfachen Holzpfleilern Meilensteine, die das Murufer farbenfroh gestalten und unverwechselbar machen. Diese beliebte Aktion findet bei „murerleben II“ eine Fortsetzung: alte, durch Witterung in Mitleidenschaft gezogene Pfeiler wurden ausgetauscht und durch neue Gestaltungen ersetzt.

FSLE Großlobming

Die Fachschule für Land- und Ernährungswissenschaft Großlobming ist nicht nur ein engagierter sondern auch kulinarisch wertvoller Partner des Projekts. Die SchülerInnen haben im Unterricht Kleingebäck in Fischform kreiert und sorgen mit ihren Kreationen für die hervorragende Verpflegung bei diversen Veranstaltungen des LIFE-Projekts. Im Rahmen von Eröffnungsfeiern und Au-Festen übernehmen sie das Catering und fertigen die Speisen selbst an.

